

Lirum, Larum, Löffelkerl.

Wisst ihr, was ein „Löffelkerl“ ist? So nennen die Bastelfans eine Figur, die man aus einem alten Kochlöffel gebastelt hat. Fessie zeigt euch, wie man so einen Löffelkerl machen kann. Unser Kerl ist ein Hase – und damit ein perfektes Mitbringsel für den Osterbesuch bei Oma (oder wen auch immer ihr an Ostern überraschen wollt). Es ist ganz einfach:

Ihr braucht dazu:

Etwas **farbiges Tonpapier** (dünner Karton, wie z. B. die Rückseite von eurem alten Malblock, geht auch)

Einen alten Kochlöffel

Wattekugeln aus dem Bastelgeschäft

Wasserlösliche Farbe und einen Pinsel

Papier und Stifte
Alleskleber
Eine Schere

Zunächst bemalt ihr den „Körper“. Für unseren Hasen haben wir hellbraune **wasserlösliche Farbe** verwendet. Danach malt ihr die Formen der Ohren auf den Karton (am besten mit Bleistift, den kann man korrigieren) und schneidet sie aus. Das Innere der Ohren wird angemalt.

Ist die Körperfarbe trocken, klebt ihr die Ohren schräg an den Hinterkopf. Die Augen und Zähne malt ihr auf ein Stück Papier (hier könnt ihr gut herumprobieren), schneidet sie aus und klebt sie auf. Den Mund könnt ihr auch ausschneiden oder wie hier mit einem **wasserfesten Stift** aufmalen.



Für die Nase schneidet ihr eine **Wattekugel** in der Mitte durch und pinselt sie farbig an. Dann wird sie mit Alleskleber ins Gesicht geklebt.

Zum Schluss dekoriert ihr ein Stückchen Karton als Osterkarte. Neben euren Ostergruß könnt ihr auch Blumen aufmalen oder was immer euch einfällt. Rechts und links auf das Kärtchen klebt ihr **zwei bemalte Wattekugelhälften** als Hände auf. So wird das Kärtchen an den Stiel geklebt, am besten ein bisschen schräg, das sieht lustiger aus. Fertig ist der Löffelhase!

Übrigens: Besonders gut machen sich Löffelkerle in einem hübschen Frühlingsblumentopf. Findet ihr nicht auch?

